



# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-2225

FAX +49 (0)30 18441-1245

INTERNET [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

E-MAIL [pressestelle@bmg.bund.de](mailto:pressestelle@bmg.bund.de)

Berlin, 20. Juni 2012

Nr. 44

## **Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen stellt Gutachten 2012 vor**

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen hat heute Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr sein aktuelles Gutachten mit dem Titel „Wettbewerb an der Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Gesundheitsversorgung“ übergeben.

Bundesgesundheitsminister **Daniel Bahr**: „Das Thema des Gutachtens des Sachverständigenrates hat gerade aus liberaler Sicht eine hohe Bedeutung. Das Gutachten bestätigt auch den gesundheitspolitischen Kurs dieser Bundesregierung und bestärkt mich weiter in meiner Arbeit, mehr wettbewerbsorientierte Elemente im Gesundheitswesen zu etablieren.“

Zu den notwendigen Voraussetzungen für einen zielführenden Wettbewerb im Gesundheitswesen gehören für die Gutachter wettbewerbliche Optionen von Krankenkassen und Leistungserbringern, eine in quantitativer und qualitativer Hinsicht ausreichende personelle Ausstattung sowie die Kompetenz von Versicherten bzw. Patienten, um entsprechende Wahlentscheidungen treffen zu können.

Konkrete Konzepte und Vorschläge der Gutachter zum Schnittstellenmanagement, zum Qualitätswettbewerb und zu den erforderlichen wettbewerblichen Rahmenbedingungen in der sektorenübergreifenden Versorgung, wie sie im Versorgungsstrukturgesetz angelegt ist, zielen auf Effizienz- und Effektivitätsverbesserungen im System ab.

Zudem beschäftigt sich der Sachverständigenrat mit selektiven Verträgen und untersucht, ob die hier bestehenden Rahmenbedingungen mit einem funktionsfähigen Wettbewerb harmonisieren oder einer Korrektur bedürfen, und welche Leistungsbereiche sich zusätzlich für eine selektivvertragliche Organisation anbieten.

Das Gutachten behandelt ferner in einem aktuellen Ausblick die Wechselwirkungen zwischen dem Verhältnis von Preis- und Qualitätswettbewerb im Leistungsbereich auf der einen und dem Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung auf der anderen Seite. Hier geht es dem Rat insbesondere darum, den Qualitätswettbewerb im Leistungsbereich als gleichgewichtige wettbewerbliche Säule neben dem Preiswettbewerb zu implementieren und zu stärken.

Weitere Informationen sowie die Kurz- und Langfassung des Gutachtens finden Sie im Internet unter : [www.svr-gesundheit.de](http://www.svr-gesundheit.de).

## Bürgertelefon des BMG

Fragen zur Krankenversicherung

■ 030 / 340 60 66 – 01

Fragen zur Pflegeversicherung

■ 030 / 340 60 66 – 02

Fragen zur gesundheitlichen Prävention

■ 030 / 340 60 66 – 03

Service für Gehörlose/Telefax

■ 030 / 340 60 66 – 07

Gebärdentelefon ISDN-Bildtelefon

■ 030 / 340 60 66 – 08

Service für Gehörlose/Schreibtelefon

■ 030 / 340 60 66 – 09

Das Bürgertelefon des BMG erreichen Sie montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr.